

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Folk songs - WK Mus.Ms. 33 a/b

Kalliwoda, Wilhelm

[S.I], 1845-1870

Tenor [3. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-253221](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-253221)

Tenor.

Vandfjab Rokkolind.

für gemischten Chor
von W. Kalliwoda

Louffem p

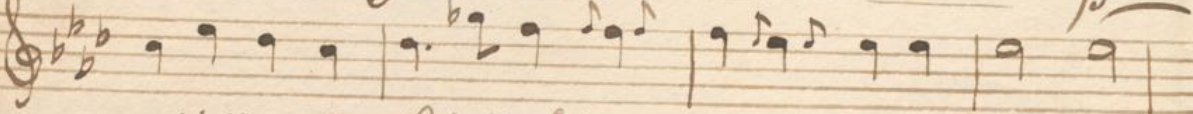


- 1. Din Lümmeln sie pflecken schon längst im Mondenchein, sie
- 2. Die Wögelchen sie singen so süß im Sonnenschein, sie
- 3. Sind mühsam köstlich zu pflegen in. genäßt durch Safteschein, ob
- 4. Sind mühsam auch dem Zücker, ob pflückt mancherzunge fein, ob

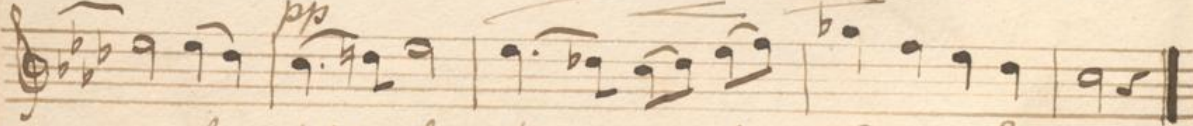


- 1. nicht san mit den Lögen auf ich van Hungen kein. *ff*
- 2. sind zur Reif zu singen in ich van Wäpfen kein. *mf*
- 3. irgend noch sind Liebes nicht mehr zu Letzt sein. *mf* Und
- 4. ist zur fest zu pflücken schon sein Gückung kein; *mf* ob

res: - - f - - dim: *p*



- 1. nicht halt sich der Liebhaberinnen, vor künftlich wir im Traum: pfle,
- 2. hincum in dem Aßunggrund, ob hat allein sich kund: -
- 3. was wir nur sind Linderfau fund, sonst wir ich in die Augen kund. -
- 4. lüffstet manchen mir willkür das Öngelaim so from; -



- 1. - fa, pfle-fa, pfle-fa, pfle-fa, pfle-fa die mein Linder kein!
- 2. - - - - -
- 3. - - - - -
- 4. - - - - -

Tenor.

Das Lämmli.

Schweiz. Volkst.

Allegretto
p



1. Zu e - nem Ort es blü - mali g'f, es blü - mali rotz nüt
2. Es kannt mir mög blü mali nit, byt nütma nit es
3. Das blü mali blüht uf! nit für mi, i herft nit bräuf
4. O lüt mi by nigm blü mali fj, i g'fent es wägen
5. Es wa - ni si - nif g'föcht bi, nit blü mali v mar -

cresc.

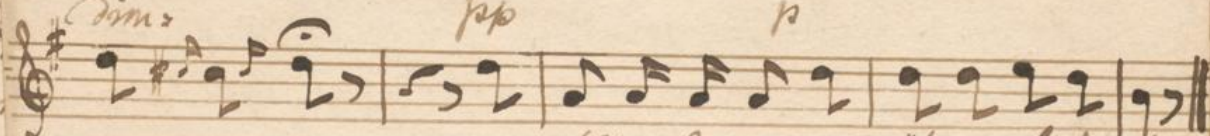


1. wip, das blü mali g'fni nüt - ma uf, trüm g'f es nit im
2. so. Es is lütter Gott nüt trü - fj g'fitt so fin, i g'f mög
3. ab, es mög an nüttra Knoli fj, das g'fmetz mi trüm so
4. nit; es trüpflet wofl es g'rüntli trü, uf! i may nütma
5. trübt, so g'fät mar das mög blü mali g'f nit nit's G'f, das

dim.

pp

p



1. G'f so w'g. - O blü mali mi, i mög yany by tar fj!
2. blü mali nit. — — — — —
3. g'rüpfli. — — — — —
4. trüpf fj. — — — — —
5. bittani. — — — — —